

Auslobung einer Sonderförderung für Forschungsarbeiten zur Verbesserung der Welternährung anlässlich des 40jährigen Jubiläums der Forschungsförderung durch die Eiselen-Stiftung und die Stiftung fiat panis



Im Jahr 1982 förderte die Eiselen-Stiftung erste Forschungsprojekte an der Universität Hohenheim, die sich mit Agrar- und Ernährungsproblemen in Entwicklungsländern beschäftigten. Seitdem haben die Eiselen-Stiftung und seit 2010 die Stiftung fiat panis, als Nachfolgerin der Eiselen-Stiftung, mehr als 1.400 Förderungen ausgesprochen und damit mehr als 13 Mio. Euro für Forschungsarbeiten ausgeschüttet. Dazu kommen noch 130 Preisträgerinnen und Preisträger, deren Arbeiten mit Wissenschaftspreisen im Gesamtwert von fast 700.000 Euro ausgezeichnet wurden.

Satzungsgemäß verwirklicht die Stiftung fiat panis ihren Zweck durch Förderung von Forschungsvorhaben, die geeignet sind, bei Anwendung ihrer Ergebnisse zu einer Verbesserung der Ernährungslage in Ländern mit Nahrungsmitteldefizit beizutragen, die Ursachen von Hunger und Armut zu bekämpfen und/oder ihre Auswirkungen zu lindern.

Anlässlich der vier Jahrzehnte erfolgreicher Forschungsförderung stellt die Stiftung fiat panis einmalig 200.000 Euro für innovative Forschungsprojekte zur Verfügung. Ziel der Förderung ist es, Forschung im Bereich der Agrar- und Ernährungswissenschaften zu unterstützen, die erwarten lässt, auf besondere Weise zur Überwindung des Hungers in der Welt beizutragen. Für die Förderung einzelner Forschungsprojekte können zwischen 25.000 und 50.000 Euro ausgesprochen werden.

Bewerben können sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler von deutschen Universitäten und gemeinnützigen Institutionen in Deutschland. Kooperationen mit Institutionen in Entwicklungsländern genießen Vorrang.

Die Antragsstellung erfolgt zweistufig: 1. Antragsskizze (max. 3 Seiten) und 2. voller Antrag von ausgewählten Antragsskizzen mit einem detaillierten Projektplan, der in deutscher oder englischer Sprache abgefasst sein muss. Die Antragsskizze ist wie folgt aufgebaut:

- Projektbezeichnung
- Problemstellung
- Projekt-Kurzbeschreibung
- Methodisches Vorgehen
- Erwartetes Projektergebnis
- Erwarteter Nutzen für die Ernährungssicherung
- Zeit- und Kostenplan

Mit der Arbeit ist ein Lebenslauf einzureichen, aus dem der wissenschaftliche Werdegang der verantwortlichen Antragstellerin oder des Antragstellers in Deutschland hervorgeht sowie, bei Kooperationen mit Institutionen in Entwicklungsländern, ein Lebenslauf der/des dortigen Verantwortlichen Wissenschaftlers. Über die Auswahl der Antragsskizzen entscheidet der

Forschungsbeirat der Stiftung fiat panis und schlägt dem Stiftungsrat Projekte zur Förderung vor.

Einsendeschluss für die Antragsskizze ist der 31. Juli 2022 (Datum des Poststempels oder Eingang der E-Mail). Die Entscheidung des Forschungsbeirats über die Einreichung eines vollen Antrags wird spätestens Mitte September 2022 den entsprechenden Bewerbern mitgeteilt. Die Nicht-Auswahl eingereicherter Arbeiten wird nicht begründet. Hier der detaillierte Zeitplan:

- Einreichung Antragsskizze: 31. Juli 2022
- Aufforderung für Vollantrag und Absage der nicht ausgewählten Anträge: 15. September 2022
- Einreichung Vollantrag: 1. November 2022
- Förderzusage: 15. Dezember 2022

Die Stiftung wird keine der eingereichten Projektunterlagen in der Antragsphase veröffentlichen und beansprucht auch bei geförderten Projekten keine Urheberrechte. Sie ist jedoch berechtigt, den Namen und die Adresse der geförderten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Titel und Zusammenfassung des Inhalts der Projektarbeit zu veröffentlichen. Bei Veröffentlichungen der Projektergebnisse ist auf die Förderung durch die Stiftung fiat panis hinzuweisen.

Der Stiftung fiat panis ist ein Abschlussbericht vorzulegen. Sie erwartet, dass die Forschungsergebnisse mittels Publikationen in international anerkannten Zeitschriften veröffentlicht werden.

Die Entscheidungen des Forschungsbeirats und des Stiftungsrates sind unanfechtbar. Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht. Mit der Einreichung eines Forschungsprojektes erkennt der/die Bewerber(in) die vorstehenden Teilnahmebedingungen an.

Ulm, den 28. Juni 2022

Stiftung fiat panis

Dr. Andrea Fadani

Vorstand